

Neue Mindestlöhne im Baugewerbe

Frankfurt/Main. Die Mindestlöhne in der westdeutschen Bauindustrie steigen am 1. September um zehn Cent pro Stunde. Wie die IG BAU am Dienstag in Frankfurt am Main mitteilte, erhöht sich der Mindestlohn West für Facharbeiter von 12,30 Euro auf 12,40 Euro, der Mindestlohn Ost bleibt mit 9,80 Euro unverändert. So sieht es der im vergangenen Jahr vereinbarte Tarifvertrag zur Regelung der Mindestlöhne im Baugewerbe vor. Darüber hinaus wurde festgelegt, daß er sich bis Ende der Laufzeit des Tarifvertrags im August 2008 jährlich um zehn Cent erhöht. Durch das sogenannte Entsendegesetz sind diese tariflichen Untergrenzen für alle Bauunternehmen, die in Deutschland tätig sind, verbindlich. Seit einer Woche gelten auch für Gebäudereiniger verbindliche Mindestlöhne auf der Grundlage des Entsendegesetzes.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/72860.neue-mindestloehne-im-baugewerbe.html>